

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 15 (1889)
Heft: 40

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.



A. T. i. B. Bangsam, aber unaufhaltsam schreitet die Bildung fort und erklimmt ein immer höheres Niveau. An dieser Haspache martien zu wollen, heisse der Sonne ihr Licht abstreifen. Uebrigens gibt es Erscheinungen genug, an welchen sich die Wahrheit des Gesagten erweisen lässt. So lesen wir in einem thurgauischen Blatt folgende Notiz: „Montag den 30. d. wird in der Gegend von Schöllikon und Sirmach ein „Mauserkurs“ abgehalten. Derselbe dauert sechs Tage. Kursleiter ist ein Professor der Mauserkunst aus Glau bei Winterthur.“ Das sind Erungenheiten, von welchen früher weder ein Pädagoge, noch sonst ein Wissenschaftler sich zu träumen erlaubte und wer wollte nun dagegen Opposition machen, wenn der Antrag fällt, demjenigen, der es in der Mausei am weitesten bringt, nach seinem Tode ein Mausoleum zu errichten? — Spatz. Besten Dank und Gruß. — Genf. Plon-Blons Fahrt hat schon ein Anderer in würdige Verslein gebracht. Wie wird sich Frankreich an dem strategischen Geschick seines Kronprinzenbenten freuen und erlauben! — R. W. i. Z. Sendung erhalten. Für den Papierkorb fällt dieß Mal Nichts ab. Sprechen Sie gelegentlich bei uns vor. — H. i. Berl. Wir werden Ihren Wunsch so rasch als möglich zu erfüllen suchen. — Kurt. Schade, aber das Erliere nicht gehört und das Letztere unrichtig oder gar nicht bestellt. Wir bleiben um die Sache bemüht. — G. F. i. S. Sie mögen recht haben; die Begeisterung ist nämlich für beide Vorlagen gleich Null. Man hat jedenfalls schon Besseres nachab geschickt. — E. C. i. R. D'Zumpfer Pagaämauer hat ihre Briefe schon geschickt und da gibbs wahrscheinlich an nümme lang mit dem andern. Röbß Grub. — V. a. K. a. S. Das wird ein majestätischer Zauber werden und einige Nachrichten dazu aus dem Affenland wären sehr willkommen. Sonst nichts Neues; die Cobra schlängelt sich noch immer so zutraulich und fröhlich umher, daß von einem Winterschlaf wohl schwerlich die Rede sein wird. — Jobs. Ist das „berzliche Emverständniß“ nicht ein altes Litchen? — ? I. B.

Wir lesen in den „Napvengyler Nachr.“ Nr. 76, daß dem Herrn R. aus St. Margarethen die Weinlieferung für den Ausbau des Münsters in Bern übertragen wurde. Wird der Mürtel wirklich haltbarer, wenn man ihn mit Wein anmacht? — N. N. „Weide von mir.“ — W. i. Z. Ja, ja, Gib! heißt seit si hebi; aber scho lang, scho grüßli lang. — X. Vielleicht später. — P. i. Münch. „Ueber Land und Meer“ bringt in der letzten Nummer Portrait und Biographie von Prof. Dr. J. J. Honegger. Da finden Sie das Gewünschte. Für die Adresse genügt Zürich. — S. K. i. Ly. Daß wir mehr Liebes- als Trinkslieder verbuchen, wird uns hoffentlich der ewige Richter nicht als Schuld anrechnen, sonst treffen wir am Ende doch wieder mit Ihnen zusammen und Leute, welche nicht lassen können, sind uns ein Gräuel. — F. i. M. Gest dieser Tage kam es in Zürich vor, daß ein Bauer in einen leeren Tramway-Wagen nicht einsteigen wollte, in der Meinung, es könne ein solches Befehl nicht mit einem Passagier fahren für nur 15 Cts. Die Droschken wären jedenfalls billiger für allein zu fahren, hat er gemeint. — S. i. Carc. Abgelaufen. Wir bitten gar, rechtzeitig zu erneuern. — H. J. Sonnenholz? Hüßli bei Ausflügen, aber Dufatengold erfreut das Herz auch. — Stud. jur. „L'abbaye de la Vache“, das soll „Zukunft“ heißen? Das wäre doch wohl eine zu gewagte Uebersetzung. — Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.

Diplom I. Klasse **ZÜRICH** 1885.
CONRADIN & VALE
In- und ausländische Tisch- und Flaschenweine,
1^{re} Marken Champagner, (28)
Spirituosen und Liqueure.
Vertretung und Dépôts von Häusern I. Ranges.
Telephon.

Feines Maassgeschäft für Herrengarderobe.
Spezialität in **Reithosen**. Stofflager **englischer**
Nouveautés. (162-8)
J. Herzog, Marchd.-Tailleur,
Zürich — Poststrasse 8, I. Etage — Zürich.

Elegante Herbst-Anzüge und Ueberzieher für Herren und Knaben,

fertig und nach Maass, empfehlen in grösster Auswahl zu billigsten Preisen:

Geistdörfer & Stiefel, F. Paschoud's Nachfolger,
Centralhof Nr. 7, Zürich.

(179)

Gewerbehalle

der
Kantonal-Bank Zürich.

Grosses Lager
in stylgerecht angefertigten Möbeln.
Komplete Salon-, Wohn-, Bureau-, Schlaf- und Küchen-Einrichtungen
in Schwarz, Nussbaum und Eichen ausgeführt.

Einzelne Stücke zur Kompletirung in grosser Auswahl vorrätig.
Jeder Auftrag wird nach Muster oder Zeichnung prompt und billig
ausgeführt. Jeder Gegenstand wird durch eine amtliche, fachmännische
Kommission auf Preis und Qualität geprüft. (169-2)

Alle Artikel werden durch hier etablierte Handwerker angefertigt
und garantirt für solide Arbeit (M6638)-603-3.

Die Verwaltung der Gewerbehalle.



Neue pikante Lektüre! Für Herren.

Die Physiologie der Liebe Mk. 4. —
Die Physiologie der Ehe „ 4. —
100 galante Abenteuer Casanovas „ 3. —
Hygiene der Flitterwochen „ 2. —

Versandt gegen Einsendung oder Nachnahme diskret durch

Hermann Schmidt, Berlin NO., Kaiserstr. 15.

Neue illustrierte Kataloge amüsanten Lektüre
gratis und franko. (88-13)

Wilhelm Würth,
vormals Gebr. Kölliker,
18 Sonnenquai 18,
Zürich.

Spezial-Preise für Hoteliers.

Teppiche, Möbelstoffe,
Portières, abgepasst und am
Stück,
Linoleum, Cocus-Thür-
-377-26- Vorlagen.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
Zürich. Falkengasse und Dufourstrasse. **Riesbach.**

Samstag den 21. September und folgende Tage:

Auftreten der grossen

Ménagerie Pianet

die vollständigste und grossartigste.

Geöffnet von 10 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.

Jeden Abend 8 1/2 (Kassa 8) Uhr: **Brillante Vorstellung.**

Zum ersten Male: **Pianet**, der Bändiger der Königstiger.

Dressur der Jaguare, Pumas, Löwen, Panther und Leoparden.

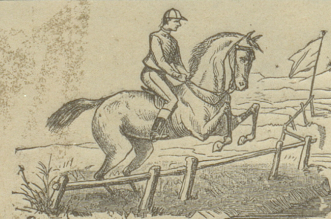
Der ungeheure Elephant Fanny und der Affe Jocko.

Fütterung der Thiere.

Jeden Sonntag Vorstellungen um 4 Uhr Nachmittags und 8 1/2 Uhr Abends.

Avis. Die Ménagerie kauft fortwährend untaugliche, aber gesunde
Pferde. (174)

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX



Reit- und (171-6)

Fahrhandschuhe

fabrizire als Spezialität in
solider, eleganter Waare.

J. Böhny, Handschuhfabr.,
ZÜRICH, Weinplatz,

ST. GALLEN: BASEL:
Marktplatz. Gerbergasse.

An- und Verkauf von **Aktien** und **Obligationen**,
Ausführung von **Börsen-Aufträgen**

an schweizerischen und auswärtigen Börsen. (3-x)

A. Labhardt & Cie., Bankgeschäft, Zürich.

Pariser Weltausstellungsloose.

Nächste Ziehung 30. September.
Haupttreffer: Fr. 100,000, 10,000,
1000 etc. (176-3)

Jedes Loos wird im Laufe
der Zeit mit mindestens Fr. 25
zurückbezahlt. Das Anleihen
ist garantiert durch den »Crédit
foncier de France«.

Preis per Stück Fr. 12.

Gegen Einsendung des Be-
trages erfolgt umgehende Zu-
sendung. Auf Wunsch per
Nachnahme.

Schweizerische
Wechsel- und Effektenbank,
Filiale Bern.

G. Schaub-Rossé, Zürich, 18 Strehlgasse 18.

Spezialgeschäft
(H3404Z) für (599-3)
Hemden nach Maass.
Versandt nach Auswärts.

St. Gallen. Hôtel „Walhalla“ Hôtel.

Einziges Hôtel am Bahnhof und neben Post- und Telegraphengebäude.
Komfortabel eingerichteter Gasthof. — Soignée Küche. — Billigste Preise.
— Elektrische Beleuchtung. Einem verehrl. reisenden Publikum und der
Tit. Geschäftswelt bestens empfohlen.
(74-12)

Der Besitzer: R. Mader.

Hôtel Habis, Zürich.

Der verehrlichen Handels- und Touristenwelt die ergebene Anzeige,
dass ich obiges Hôtel käuflich übernommen habe. Durch vorzügliche Küche
und Keller, sowie aufmerksame Bedienung und mässige Preise werde be-
strebt sein, mir das Zutragen eines verehrlichen Publikums zu erwerben.

Gleichzeitig empfehle auch meine Restaurations-Lokalitäten zur gefl.
Benutzung. Ausschank von feinstem Pschorr-Bräu-Exportbier vom Fass.
Bestens empfiehlt sich der Eigentümer
(OF2898)-553-3.

Franz Torscht.

Dachsen. Rheinfall. Hôtel Witzig.

Route Schaffhausen - Zürich Eisenbahn - Bureau, Post, Telegraph und
Telephon im Hause.
10 Minuten zum Schloss Laufen, Fischenz, Känzeli (Hauptansicht.)
Geräumige Säle für Hochzeiten und Gesellschaften. Billige Logements.
Gartenwirtschaft. Fernsicht in die Alpen.

Nach letztem Eisenbahzug freie Fahrt zur Rheinfallbeleuchtung.

Inhaber der Bahnhof-Restaurations Winterthur.
(123-12)

Witzig & Söhne.

Inkasso- und Geschäftsbureau

von (178-15)

Steiner & Haas, WINTERTHUR.



Alten und jungen Männern
wird die soeben in neuer, ver-
mehrter Auflage erschienene
Schrift des Med.-Rath Dr. Müller
über das (121-52)

gestörte Nerven-
und Sexual-System,
sowie dessen radikale Heilung z.
Belehrung dringend empfohlen.
Freie Zusendung unter Couvert
für Fr. 1.25 in Briefmarken.
Eduard Bendt, Braunschweig.

J. DIEBOLD & FILS, Tailleurs,

Bahnhofstrasse 104 - ZÜRICH - Telephon Nr. 8.

Reichhaltige Auswahl in feinsten Stoffen (Hautes Nouveautés).

 Den HH. Offizieren 

machen wir die ergebene Anzeige, dass wir mit heute eine besondere Abtheilung
für Militäruniformen errichtet haben, unter Leitung eines speziellen, im Militär-
fach gründlich erfahrenen Zuschneiders.

Neuesten passendsten Ordonnanzschnitt, feinste Ausführung unter möglichst
genauester Preisberechnung zusichernd, halten wir uns zu geneigter Berück-
sichtigung bestens empfohlen.

Reisender und Muster zur Disposition.

Hochachtungsvoll

(OF2990)-573-26- (161)

J. Diebold & Fils.

Hôtel Métropole, Basel

(vormals Schiff), Barfüsserplatz,

zentral und doch ruhig gelegen; für die verehrl. Handels- und Touristenwelt
gleich vorthellhaft. Neu und komfortabel eingerichtet. Gute Küche und Keller.
Mässige Preise. Bestens empfohlen. -591-

Der Exzelsior- Hektograph

liefert unter Garantie von einem
Manuskript weit (609)

über tausend
schwarze Abzüge

in ununterbrochener Folge.

Format 35x50 Cm. ! — Preis 23 Fr.
Prospekt-Druckprobe gratis und
franko durch

H. Bierstedt, Zürich,
Seefeldstrasse 81.

la Gummi-Artikel

versendet pro Dtzd. M. 3, 4, 5, 6,
7 gegen Einsendung in Postmarken
die Gummiwarenfabrik von Henry
Götz, Berlin N. 54. (177-13)

Börsenspekulation mit beschränktem Risiko.

Mit nur 500 Mark Einlage kann man an einer grösseren Börsen-
spekulation mit beschränktem Verlust und unbegrenztem Gewinn theil-
nehmen. Prospekt wird franko zugesandt. (142-10)

Eduard Perl, Bankgeschäft,

Berlin, Kaiser-Wilhelmstrasse, 4.



Licht!

Runge's Gas selbst erzeugende
Lampen liefern brillant leuchtende
Gasflammen. Jede Lampe stellt sich

das nötige Gas selbst her, ist transportabel und kann
jeden Augenblick an einen anderen Platz gehängt werden.
Kein Zylinder! Kein Docht! Röhrenleitungen und Apparate,
wie bei Kohlgas, gehören nicht dazu. Eine dieser
Flammen ersetzt vier grosse Petroleumflammen. Vor-
zügliche Beleuchtung für das Haus, Fabriken, Hütten-
werke, Brauereien, Restaurants, Schlachthäuser, Ge-
schäftslokale, Bäckereien u. s. w. Kronleuchter, Laternen,
Arbeitslampen, Backofenlampen, Decken- und Wandarme
von Fr. 6. 25 Cts. an. Probelampe und Zubehör inkl.

Verpackung Fr. 8. — gegen Nachnahme oder Vorausbezahlung. Beste
Strassenbeleuchtung! Petroleumlaternen werden umgeändert! Sturmbrenner
für Bauten (Fackelersatz, zirka 80% Ersparniss.) Illustrirter Preiscountant
gratis und franko. (165-10)

Louis Runge, Berlin NO., Landsbergerstr. 9.

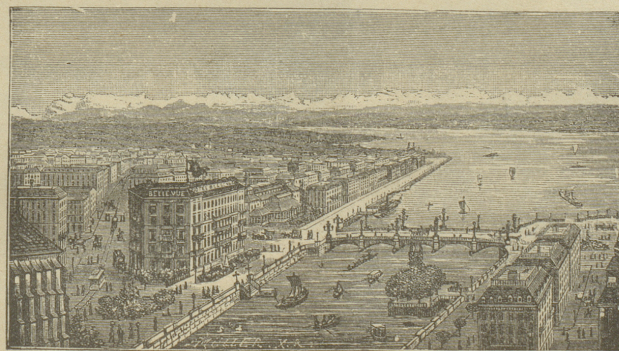
Fecht-Saal

von (180-4)

Cäsar Stadelmann, 1, Trillengässlein, 1, Basel.

Stunden von 6 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.

G^d Hôtel-Pension BELLEVUE au lac, Zurich (Suisse)
à côté du Pont Neuf — OUVERT TOUTE L'ANNÉE — et du nouveau Quai.
Station on the Gotthard and Aarberg Line. * Station du St-Gothard et de l'Aarberg.



F.-A. POHL.

(76)

Arrangements pour Séjours prolongés. Pension depuis 8 Frs. par jour.

von A quarien, Terrarien, Fontänen, Felsen,
Fischen, Reptilien, Pflanzen, Laub-
frosch- und Wetterhäusern, Bienen-
zuchtgeräthen, Ziervögeln versende
illustr. Preislisten gratis. (156-6)
M. Siebeneck, Mannheim.



Hiezu eine Beilage.